

Vorlage an die Stadtverordnetenversammlung

Vorlagennummer: **STV/1646/2008**
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich
Datum: 14.04.2008

Amt: Büro der Stadtverordnetenversammlung
Aktenzeichen/Telefon: - Al -/1032
Verfasser/-in: Michael Beltz, Die Linke.Fraktion

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit
Magistrat	21.04.2008	Zur Kenntnisnahme
Ausschuss für Soziales, Familie, Jugend und Sport	23.04.2008	Beratung
Stadtverordnetenversammlung	08.05.2008	Entscheidung

Betreff:
Kinderbetreuung
- Antrag der Die Linke.Fraktion vom 14.04.2008 -

Antrag:
Krippen, Krabbelgruppen, Kitas und Kindergärten werden in Zukunft nicht an „freie Träger“ übergeben, sondern in der Verantwortung der Stadt Gießen geführt. Beschlüsse dazu werden nach Empfehlung des Jugendhilfeausschusses in der Stadtverordnetensitzung gefasst.

Begründung:
Betreuung und Erziehung ist eine staatliche Aufgabe, die nicht privatisiert werden darf. Günstige Schlüsselzuweisungen an „freie Träger“ - meist kirchliche Organisationen - sollten nicht Maßgabe für den Umgang mit Kitas sein. Im Sinne der Trennung von Staat und Kirche ist zudem Rücksichtnahme auf unterschiedliche Glaubensrichtungen und auf nicht religiös gebundene Menschen zu nehmen. Als Argumentationshilfe sei hier zitiert aus dem Protokoll über die 8. Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 21.02.2007.
Betr. Vergabe von Trägerschaften für Kitas
Jugendhilfeausschuss vom 17.04.2006
Die „Stadtverordnetenversammlung kann aufgrund der gesetzlichen Vorgaben ihre Zuständigkeit erklären und somit die Letztentscheidung an sich ziehen“, so Frau Bürgermeisterin Weigel-Greilich.

Michael Beltz